

Möchten Sie unseren Newsletter im Browser lesen? Dann [klicken Sie bitte hier](#).

enterprise
europe
network

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen



Europa Aktuell

Ausgabe 05/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

der Fokus unseres Newsletters liegt dieses Mal auf der EU-Förderung. Erfahren Sie mehr über Unterstützungsmöglichkeiten für den Einstieg in ausländische Märkte sowie innovative Lösungen für Energieeinsparungen und Förderungen grenzüberschreitender Projekte.

Sie planen den Schritt ins Ausland? Wir beraten Sie gerne individuell und kostenfrei über geeignete Förderinstrumente.

Ihre EU- und Außenwirtschaftsförderung der NRW.BANK

EU fördert innovative Unternehmen

Das Programm „Innowide“ unterstützt internationale Projekte. Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) stehen dabei im Fokus.

„Innowide“ ist ein Förderprogramm für innovative KMUs und Start-ups, die einen internationalen Zielmarkt erschließen möchten. Finanziert werden gemeinsame Vorhaben, in denen europäische Unternehmen mit mindestens einer Partnerin oder einem Partner aus Afrika, Amerika, Asien oder Ozeanien zusammenarbeiten.

Gefördert werden Aktivitäten, die die Machbarkeit und Umsetzung eines Markteintritts prüfen. Das sind unter anderem Studien und Analysen zu Marktpotenzial, Wettbewerb oder technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Dabei besteht kein thematischer, geografischer oder branchenspezifischer Schwerpunkt. Pro Projekt wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu 60.000 Euro für eine Laufzeit von sechs Monaten gewährt.

Die aktuelle Ausschreibung läuft noch bis zum 17. Oktober 2023. Die Antragstellung ist [online](#) möglich.

Öffentliche Ausschreibungen als Einstiegschance in neue Märkte

Mit einem kompakten Leitfaden möchte die Europäische Kommission die internationalen Aktivitäten von jungen Unternehmen unterstützen.

Die ersten Kunden zu finden, ist für Start-ups ein wichtiger Meilenstein. Dies gilt für den Heimatmarkt genauso wie für das Erschließen von neuen Märkten. Ein Weg, mögliche Kunden zu identifizieren und die ersten erfolgreichen Schritte im Ausland zu gehen, sind öffentliche Ausschreibungen innerhalb der EU.

Mit der Broschüre „Mit dem öffentlichen Sektor expandieren“ unterstützt die Europäische Kommission Start-ups dabei, sich auf dem öffentlichen Beschaffungsmarkt zurechtzufinden, und vermittelt ihnen das nötige Wissen für die Teilnahme an Vergabeverfahren. Sie enthält wertvolle Informationen über Innovationspartnerschaften und zeigt die wichtige Rolle auf, die öffentliche Aufträge bei der Erschließung neuer Märkte für Start-ups einnehmen können. Die Broschüre steht in deutscher Sprache [hier](#) kostenfrei zur Verfügung.

Enterprise Europe Network

(EEN) stellt innovative Lösungen für Erzeugung und Einsparung von Energie vor

Ein Katalog mit 75 Kurzprofilen soll die Zusammenarbeit von Unternehmen für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft verstärken.

Die Einsparung von Energie sowie die Erzeugung und Nutzung von Erneuerbaren Energien haben für Unternehmen aus ganz Europa einen hohen Stellenwert. Um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Mittelständler bei der Beschaffung von innovativen Lösungen zu unterstützen, bietet das EEN einen besonderen Service an: In einem Katalog stellen insgesamt 75 Unternehmen ihre innovativen Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz und Nutzung von Erneuerbaren Energien vor. Potenzielle Kunden können diese Lösungen schnell nutzen, da sie bereits von KMU erprobt worden sind.

Der Katalog sowie die Vermittlung zu den Lösungsanbietern erfolgt kostenfrei über das EEN und steht [hier](#) zum Download bereit.

Grenzüberschreitende Kooperationen im Netzwerk IraSME

Im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) läuft derzeit eine Ausschreibung.

IraSME ist eine Initiative unabhängiger, transnationaler Förderorganisationen im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E), die insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihren Innovationsbemühungen unterstützt. Die Netzwerkkoordination wird in Deutschland durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) finanziert. In der aktuellen 32. Ausschreibungsrunde sind folgende Projekte bzw. Vorhaben förderfähig:

- die Entwicklung von neuen Produkten, Verfahren oder technischen Dienstleistungen, die über

den derzeitigen internationalen Stand der Technik hinausgehen

- die technische/experimentelle Entwicklung bis zum Prototyp
- F&E-Vorhaben mit erheblichen technischen Risiken für den geförderten Partner

Finanziert werden Konsortien von mindestens zwei Unternehmen aus zwei beteiligten Ländern/Regionen. Partnerländer der aktuellen Ausschreibung sind Belgien (Flandern und Wallonien), Brasilien, Deutschland, Luxemburg und die Türkei.

Antragsberechtigt sind Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitenden. Unternehmen mit weniger als 1.000 Beschäftigten können sich bewerben, wenn sie mit einem KMU mit weniger als 250 Beschäftigten kooperieren. Die Zuschüsse betragen 25 bis 60 Prozent der förderfähigen Kosten.

Förderfähige Kosten sind:

- Personalkosten (ohne Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung)
- Sonstige Kosten (bis zu 100 Prozent der Personalkosten für Unternehmen und 85 Prozent für Research and Technology Organisations – RTOs)
- Kosten für projektbezogene Aufträge an Dritte (bis zu 25 Prozent der Personalkosten)
- Kosten für externe F&E-Aufträge (30 bis 70 Prozent der Personenmonate)

Die Entscheidung zur Gewährung eines Zuschusses erfolgt auf der Grundlage des nationalen Antrags beim ZIM. Der aktuelle Call ist bis zum 27.09.2023 geöffnet.

Auf den Homepages des [ZIM](#) und [IraSME](#) erhalten Interessierte nähere Informationen zum Programm. Koordiniert wird das Programm in Deutschland von der [AiF Projekt GmbH](#) in Berlin.

Veranstaltungen/Webinare

- **22./23.08.2023:** [Company Mission](#) auf der Messe „Gamescom“: Angebote rund ums

Thema Spielen, Köln.

- **21.09.2023: IHK-Außenwirtschaftstag NRW 2023**, Düsseldorf.
- Werfen Sie einen Blick auf die Veranstaltungen zum [NRW-USA-Jahr 2023/2024!](#)
- **SAVE THE DATE! 08.11.2023: Digitaler Fördersprechtage USA**, individuelle Beratung in digitaler Form durchgeführt von NRW.Europa. Melden Sie sich schon jetzt an: <https://nrweuropa.de/veranstaltungen/registrierung/foerdersprechtage-usa/>

Impressum

Verantwortlich:

V.i.S.d.P.
Caroline Fischer
Leiterin Kommunikation
NRW.BANK

Redaktion:

Petra Milesevic
Dr. Klaus-Hendrik Mester
Silke Schönfuß
Justus Schünemann
Peter Hentschel

Herausgeber:

NRW.BANK
Telefon (0211) 91741-4000

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht
Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige

Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer:
DE 223501401

www.nrwbank.de
nrw.europa@nrwbank.de

Hinweis

Diese Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zur DSGVO finden sie [hier](#).

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht erhalten, [klicken Sie bitte hier](#).

